



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## **Pressemitteilung / Medieninformation**

### **Ein Jahr EUTB - Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in der Region**

*Das Netzwerk Ergänzender Unabhängiger Teilhabe-Beratungsstellen (EUTB) Bonn / Rhein-Sieg / Kreis Euskirchen stellt sich und seine Arbeit vor*

**Bonn.** Im März 2018 haben die ersten Teilhabe-Beratungsstellen ihre Arbeit aufgenommen. Das regionale Netzwerk stellte sich und seine Arbeit unter dem Motto "Ein Jahr EUTB" im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in den Räumen der "Aktion Mensch" am 20. März 2019 vor.

Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen, ihre Angehörigen sowie Interessierte können sich mit Fragen zur Teilhabe an die Beratungsstellen wenden. Mögliche Themen sind Assistenz und Pflegegrad, Umgang mit Behörden / Antragstellung, Blindengeld, Inklusion, Wohnen und Sozialleistungen, Hilfsmittelversorgung, Schwerbehindertenausweis, persönliches Budget oder psychosoziale Beratung.

Das besondere Augenmerk der EUTB liegt auf der Beratung von Betroffenen für Betroffene, dem so genannten Peer Counseling. Diese Form der Beratung ist besonders geeignet, die Eigenverantwortung und Selbstbestimmung der Betroffenen zu fördern und unterstreicht das Prinzip der EUTB: "Eine für Alle".

Hauptredner der Feier war Alfons Polczyk, Referatsleiter "Förderung der Teilhabe" im Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Er war maßgeblich für die Entstehung der EUTB im Gesetzgebungsprozess und für den Aufbau der Strukturen zuständig. Polczyk beschrieb die Anfänge der EUTB, notwendige Vorbereitungen und rechtliche Grundlagen, die Prinzipien und deren Umsetzung: "Um ihre Rechte auf Selbstbestimmung, auf eigenständige Lebensplanung und individuelle Teilhabeleistungen verwirklichen zu können, benötigen Menschen mit Behinderungen künftig stärker als bisher neutrale und unabhängige Beratung."

Das Grußwort sprach Dr. Christof Stamm aus dem Referat "Stabsstelle Inklusion, Grundsatzfragen der Politik für Menschen mit Behinderungen" im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Er war beteiligt am Auswahl- und Aufbauprozess der EUTB, erläuterte die Umsetzung in NRW und was dabei dem Land wichtig war: "Ein wesentliches Merkmal ist die Methode der Peer Beratung. Dabei wird Professionalität mit eigenen Erfahrungen verknüpft. Ich freue mich, dass die Teilhabeberatungsstellen ihre Kompetenz in einem Netzwerk gebündelt haben, um die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu verbessern."

## **Ansprechpartner von Seiten des Netzwerks**

Sven Günzel  
0228 - 250420  
[sven.guenzel@eutb-bonn.de](mailto:sven.guenzel@eutb-bonn.de)

## **Hintergrundinformationen**

Menschen mit Behinderung haben das Recht auf umfassende Teilhabe in der Gesellschaft. Sie haben das Recht auf unterstützende Leistungen für ein **selbstbestimmtes Leben** und die Teilhabe auf der Arbeit, beim Wohnen und Leben, in der Schule, in Ausbildung oder Studium und in der Freizeit. Die Umsetzung der Rechte auf Teilhabe wird durch die UN-Behindertenrechtskonvention gefordert.

Wer Leistungen wie Hilfsmittel oder Assistenz will, muss Anträge stellen und sich im Dschungel der Rechte und Zuständigkeiten zurechtfinden. Für Menschen mit Behinderung gibt es jetzt **Unterstützung**. Mögliche Themen sind zum Beispiel Assistenz und Betreuung, Wohnen, Leistungen der Eingliederungshilfe, Persönliches Budget, Umgang mit Behörden (Antragstellung), Schwerbehindertenausweis, Blindengeld, Hilfsmitteln, Familie und Partnerschaft, Schule, Ausbildung, Beruf oder Studium sowie Beratung in Lebenskrisen.

Die Beratung ist kostenlos und steht allen Menschen für Fragen der Teilhabe in allen Lebensbereichen offen. Dennoch hat jede der Beratungsstellen besondere Erfahrungen mit spezifischen **Teilhabebeeinträchtigungen**.

Die Wünsche der Ratsuchenden stehen immer im Vordergrund. Interessen von Leistungserbringern und -trägern spielen in der Beratung keine Rolle. **Peer Counseling** – Menschen mit Behinderung beraten Ratsuchende mit Behinderung – ist die bevorzugte Beratungsmethode.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) fördert auf der Grundlage des neuen § 32 SGB IX die Errichtung der EUTB. Die Fördermittel werden für ein bedarfsgerechtes, regionales Angebot entsprechend der Größe der Bundesländer aufgeteilt.

Die Fachstelle Teilhabeberatung sorgt für eine überregionale Vernetzung der Beratungsangebote und begleitet die EUTB nach dem Prinzip "**Eine für Alle**".

Weitere Informationen finden Sie auf dem barrierefreien Web-Portal **[www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)**

## Das Netzwerk

### **EUTB Beratungsstelle der PRO RETINA Deutschland e. V.**

Kaiserstraße 1c  
53113 Bonn  
0228 - 22721720  
[eutb@pro-retina.de](mailto:eutb@pro-retina.de)  
[www.pro-retina.de/eutb](http://www.pro-retina.de/eutb)



**PRO RETINA  
Deutschland e.V.**

Selbsthilfevereinigung von Menschen mit  
Netzhautdegenerationen

### **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Bonn der Selbsthilfe Körperbehinderter Bonn e. V.**

Hinter Hoben 161  
53129 Bonn  
0228 - 250420  
[info@eutb-bonn.de](mailto:info@eutb-bonn.de)  
[www.eutb-bonn.de](http://www.eutb-bonn.de)



Selbsthilfe  
Körperbehinderter  
Bonn e.V.

### **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Rhein-Sieg-Kreis**

Landgrafenstraße 1  
53842 Troisdorf  
02241 - 2014296  
[teilhabeberatung-rhein-sieg@paritaet-nrw.org](mailto:teilhabeberatung-rhein-sieg@paritaet-nrw.org)  
[www.teilhabeberatung-rhein-sieg.de](http://www.teilhabeberatung-rhein-sieg.de)



### **EUTB Beratungsstelle des Paritätischen Kreis Euskirchen**

Sebastianusstraße 20  
53879 Euskirchen  
02251 - 7025811  
[teilhabeberatung-euskirchen@paritaet-nrw.org](mailto:teilhabeberatung-euskirchen@paritaet-nrw.org)  
[www.teilhabeberatung-euskirchen.de](http://www.teilhabeberatung-euskirchen.de)



### **EUTB der ZNS - Hannelore Kohl Stiftung**

Fontainengraben 148  
53123 Bonn,  
0228 - 978450  
[info@eutb-meh.de](mailto:info@eutb-meh.de)  
[www.eutb-meh.de](http://www.eutb-meh.de)

